

LEO kompakt

Alle Inszenierungen auf einen Blick

September 2022 bis Januar 2023



**NEU
START
KULTUR**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



Sparkasse
Schwelm-Sprockhövel

LEO Theater im Ibach-Haus

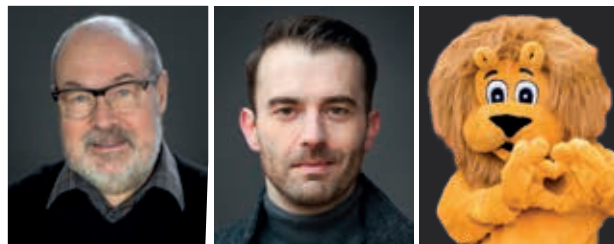
Wilhelmstraße 41 | 58332 Schwelm

☎ 0 23 36 / 47 02 440 | www.leo-theater.ruhr

Inhaltsverzeichnis

02	Inhaltsverzeichnis
03	Vorwort
04	Zwei wie Bonnie & Clyde
06	Der Mustergatte
08	(K)eine schöne Überraschung
10	Tratsch im Treppenhaus
12	Die Niere
14	Machos auf Eis
16	Die Wahrheit über Dinner For One
18	Männerabend
20	Unser Spielplan
24	Landeier II - Jetzt geht's zum Scheunenfest
26	Schwelmer Weihnachtsgeschichte
28	Heinz Erhardt - Ein Schelm in Schwelm
30	Elvis His Life In Music - Oliver Steinhoff
31	Die Krimi-Cops - „Böse Falle“
32	LEO Klassik: Martin Blasius - Die Winterreise
33	Bruno „Günna“ Knust - Klare Kante
34	Paule & Band - Ina Paule Klink
35	Die Künstler-WG - Kammeroper Köln
36	Mike Alpine - „Full integriert“
37	LEO von A bis Z

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des LEO Theaters,

wir freuen uns auf die kommende Spielzeit, der bereits 6. Saison im Ibach-Haus. Vor wenigen Wochen haben wir den Mietvertrag um weitere fünf Jahre verlängert. Und wir sehen trotz aller Unkenrufe optimistisch in die Zukunft. Jede Menge Spaß und Unterhaltung warten auf Sie, liebe Gäste. So, wie Sie es von Ihrem LEO gewohnt sind.

Vier Premieren bereiten wir für Sie in der Spielzeit 2022/2023 vor. Dabei haben wir erneut Wert darauf gelegt, Ihnen unterschiedlichste Arten von Humor zu bieten - von Klamauk bis hin zu gesellschaftskritischen Fragen, die wir mit einem Schuss Humor garniert haben. Außerdem präsentieren wir Ihnen wieder interessante und unterhaltsame Gastspiele im Bereich Rock und Pop, Comedy, Lesungen und auch Klassik. Zudem hat die Dachorganisation der Schwelmer Nachbarschaften (DACHO) das LEO für den Heimatfestabend ausgesucht. Es freut uns ganz besonders, dass diese traditionelle Veranstaltung nun Ende August im LEO stattfindet.

Wir tun alles dafür, dass Sie sich wohl und sicher fühlen im LEO Theater. Für Ihre Sicherheit sorgen u.a. die Entkeimungsgeräte, die wir in allen Bereichen des Theaters aufgestellt haben. Sie entfernen 99 Prozent von Viren und Keimen mit Hilfe modernster UV-Licht-Technik. Neu sind die Trockengebläse auf den Toiletten. Sie trocknen nicht nur Ihre Hände, sondern filtern auch die Umgebungsluft, entfernen ebenfalls auch Keime und Viren zu 99 Prozent.

Angesichts steigender Preise in allen Bereichen, sahen wir uns gezwungen, unsere Preise anzupassen, sei es für die Vorstellungen und Gastspiele, aber auch im Café-Bereich. Das aber, wie wir finden, in einer sehr moderaten Weise.

Bleiben Sie gesund! Herzliche Grüße
Marc Neumeister | Andreas Winkelsträter

Zwei wie Bonnie & Clyde



Eine Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny

Manni und Chantal alias Bonnie und Clyde träumen vom großen Geld, Heirat in Las Vegas, ein arbeitsfreies Leben unter Palmen. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel! Zumindest, wenn man auf der Flucht Straßenkarten lesen könnte und nicht ständig rechts und links verwechselte.

Dass sie schließlich in einem ehemaligen Schuhlager landen, ist noch das geringste Übel für die Möchtegern-Ganoven. Also muss ein neuer Versuch gestartet werden, doch die Tücke liegt im Detail: sprich – in einem enormen Umweg zur Bank, einer plötzlich geballten Konkurrenz weiterer Bankräuber, blickdichten Strumpfmasken und einem leeren Tank.

Trotz umfangreicher Generalproben scheitern auch die nächsten Versuche, ans große Geld zu kommen. Dass schließlich zumindest für einen des Duos ein Happy End in Sicht ist, ist natürlich eher dem Zufall als der Intelligenz zu verdanken. „Zwei wie Bonnie und Clyde“ ist wahrlich eine Tour de Force für die Lachmuskeln, ein groteskes Abenteuer, bei dem ein Gag den nächsten jagt und die Lage für das dilettantische Gaunerpärchen immer verzwickter und verrückter wird.

Regie
Marc Neumeister

Regie-Assistenz
Carola Schmidt

Chantal
Patricia Fanroth

Manni
Marc Neumeister



Termine

15. Oktober, 20 Uhr

16. Oktober, 11 Uhr

20. Oktober, 20 Uhr

21. Oktober, 20 Uhr

22. Oktober, 16 Uhr

22. Oktober, 20 Uhr

23. Oktober, 11 Uhr

5. November, 20 Uhr

6. November, 11 Uhr

Der Mustergatte



*Komödie von Avery Hopwood
von Jan Bodinus & Stefan Keim*

Der Mustergatte Willi Winzigmann ist ein außerordentlich penibles Exemplar der Gattung Mann. Er ist ehrlich, pünktlich und ordentlich. Das stört seine Ehefrau Wilma gehörig.

Sie möchte endlich etwas erleben, sich auf die wilden Siebziger einlassen. Doch Willi Winzigmann alias Heinz Erhardt lebt noch in den guten alten Zeiten der Fünfziger. Als seine Gattin mit ihrem jungen Verehrer Fred zu einem Rockkonzert aufbricht, heckt der gekränkte Mustergatte gemeinsam mit seiner eigentlich zurückhaltenden Nachbarin Blanche, deren Mann Hein anscheinend fremdgeht, einen Plan aus.

Auch sie beide könnten „wild und unberechenbar“ sein. Die schwungvolle Komödie ist gespickt mit Sprüchen und Gedichten Heinz Erhardts.

Regie

Marc Neumeister

Willi Winzigmann

Marc Neumeister

Emma Winzigmann

Marika Kotulla

Hein Becker

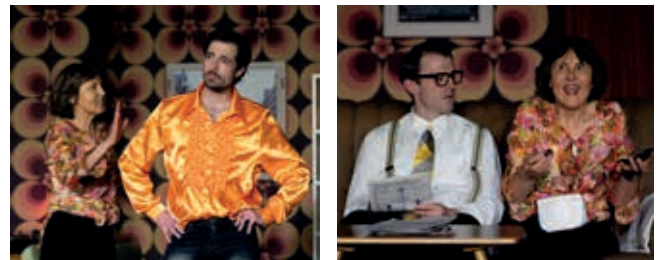
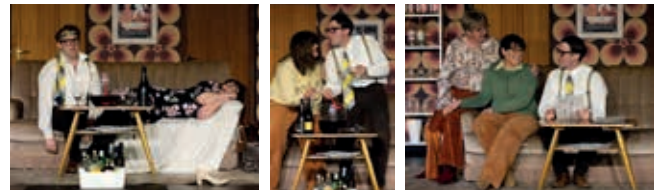
Frank Paßmann

Blanche Becker

Petra Reimann

Freddy Fredriksen

Lars Dickel



Termine

25. November, 20 Uhr

26. November, 20 Uhr

27. November, 11 Uhr

(K)eine schöne Überraschung



Komödie von Anthony Neilson / Deutsch von Barbara Christ

Die Polizisten Handley und Blunt sind definitiv nicht die Klügsten: Ausgerechnet diese beiden umständlichen Ordnungshüter müssen dem betagten Ehepaar Conner eine tragische Nachricht überbringen.

Aus lauter Angst, dass der Schock für Emily und Balthasar Conner zu viel sein könnte, trauen sich die beiden kaum, den Klingelknopf zu drücken. Als sich aber die Tür schließlich doch noch öffnet, beginnen die Katastrophen, und ein verwirrenderes Gemenge von Missverständnissen und bösen Ergebnissen guter Absichten nimmt seinen atemberaubenden Lauf.

Jeder Versuch, endlich Klarheit zu schaffen, stiftet neue Verwirrung, und unsere Ordnungshüter stolpern von einem Fettnapf in den nächsten... Mit dieser bösen Komödie liefert der Autor Anthony Neilson ein aberwitziges Beispiel für den tief-schwarzen britischen Humor, der sich fröhlich-hemmungslos über sämtliche vorstellbare Tabus hinwegsetzt. Das Stück wurde 2002 mit großem Erfolg am Royal Court Theatre in London unter der Regie des Autors uraufgeführt.

Regie
Marc Neumeister

Blunt
Marc Neumeister

Emily
Marika Kotulla

Reverend Shandy
Tim Müller

Handley
Robin Schmale

Gronya
Katharina Bousedra

Balthasar
Swen Wauer

Carol
Natalie Solmecke



Termine

10. November, 20 Uhr

12. November, 20 Uhr

13. November, 11 Uhr

Tratsch im Treppenhaus



Eine Komödie von Jens Exler & Silke Keim

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt, heißt es bei Schiller. – Und besonders die Bewohner des Mietshauses, die das zweifelhafte Vergnügen haben, in direkter Nähe zu Frau Meta Boldt zu wohnen, können den Wahrheitsgehalt dieses Satzes bestätigen.

Denn Meta Boldt „wacht“ gewissermaßen über das Treppenhaus; sie meint es besonders gut mit ihren Mitbewohnern und lässt sich deshalb nichts entgehen. So bleibt ihr auch nicht lange verborgen, dass Frau Knoop, die Nachbarin in der zweiten Etage, ein Zimmer untervermietet hat, was laut Mietvertrag strengstens verboten ist.

Da muss man doch schleunigst den Hauswirt benachrichtigen und den anderen Nachbarn, den Steuerinspektor a. D. Brummer, den die laute Musik, die aus dem Zimmer der Untermieterin tönt, doch wirklich in den wohlverdienten Ruhestand stören muss. Meta Boldt erreicht zwar zunächst, dass Hauswirt und Nachbar sich empören und Frau Knoop in ihre Schranken weisen wollen, doch die junge Untermieterin verdreht den älteren Herren gewaltig den Kopf und nimmt ihnen so allen Wind aus den Segeln. Ihr allerdings verdreht der junge Mann den Kopf, der auch gegen das strenge Verbot im leeren Zimmer bei dem Herrn Steuerinspektor a.D. Brummer eingezogen ist. So werden alle Karten neu gemischt...

Regie

Marc Neumeister

Meta Boldt

Marika Kotulla

Heike Seefeldt

Carola Schmidt

Herr Seefeldt

Hugo Boecker

Ewald Brummer

Frank Paßmann

Hanne Knoop

Petra Reimann

Bernhard Tramsen

Tim Müller

Dieter Brummer

Dylan

Lippert-Bruckmann



Termine

27. Januar, 20 Uhr

28. Januar, 20 Uhr

29. Januar, 11 Uhr

Die Niere



von Stefan Vögel

Nach einer gemeinsamen Vorsorgeuntersuchung kommen Phillip, ein erfolgreicher Architekt, und seine Ehefrau Kathrin nach Hause. Er ist kerngesund, doch bei ihr wurde ein Nierenleiden festgestellt, weswegen sie eine Spenderniere braucht. Was nun?

Die beiden erwarten jeden Augenblick Besuch von ihren Freunden Diana und Götz, mit denen sie einen sensationellen Auftrag feiern wollen, den Phillip an Land gezogen hat. Doch nun steht ganz klar die Frage im Raum: Ist Phillip bereit, seiner Frau eine Niere zu spenden? Er ist überfordert und zögert – umso mehr Überraschung löst sein Freund Götz bei allen Beteiligten aus: Er hat die passende Blutgruppe und bietet sofort an, eine Niere für Kathrin zu spenden. Nun bricht ein regelrechter Hahnenkampf um die Organspende aus, bei dem alle Beteiligten Federn lassen müssen.

Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht an die Nieren, sondern ans Herz geht. Seine Ping-Pong-Dialoge werfen die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst. Und am Ende stellt sich die alles entscheidende Frage: Liebling, was bist Du bereit, für mich zu tun?

Regie

Marc Neumeister

Kathrin

Carola Schmidt

Phillip

Marc Neumeister

Diana

Anika Leveringhaus

Götz

Tim Müller



Termine

23. September, 20 Uhr

21. Januar, 16 Uhr

24. September, 16 Uhr

21. Januar, 20 Uhr

24. September, 20 Uhr

22. Januar, 11 Uhr

25. September, 11 Uhr

Machos auf Eis



Termine

3. November, 20 Uhr

4. November, 20 Uhr

Karaoke-Komödie von Christian Kühn

In einer Sommernacht sitzen vier Männer im Kühllager eines Restaurants fest. Die gute Nachricht: die Kühlung funktioniert schon seit Monaten nicht. Die schlechte Nachricht: Die Klinkle ist von innen abgebrochen, null Handypfing und das Restaurant ist ab morgen geschlossen.

So hatte sich Adrian seine Hochzeitsnacht sicher nicht vorgestellt. Und nun muss er auch noch feststellen, dass er von der noch vor kurzem im Restaurant feiernden Hochzeitsgesellschaft einfach vergessen wurde. Mit ihm im Lager sitzen der ab morgen arbeitslose Restaurantkoch Sven, Alleinunterhalter DJ Sandro und Immobilienmakler Oliver.

Sie alle kennen sich nicht und sie mögen sich nicht. Und während die Männer noch meinen, die Nacht hat ihren Tiefpunkt erreicht, als DJ Sandro seine Karaoke Maschine aktiviert, springt plötzlich die Kühlung an und es wird kalt.

Regie
Marc Neumeister

Regie-Assistenz
Denise Hausmann

Sven
Marc Neumeister

Oliver
André Bornhöft

Co-Regie
Robin Schmale

Choreographie
Robin Schmale

Sandro
Robin Schmale

Adrian
Dylan
Lippert-Bruckmann

Levke
Carola Schmidt



Die Wahrheit über Dinner For One



Termine

Vorpremieren 31. Dezember, 16 Uhr	
Vorpremieren 31. Dezember, 20 Uhr	13. Januar, 20 Uhr
Premiere 7. Januar, 20 Uhr	14. Januar, 16 Uhr
8. Januar, 11 Uhr	14. Januar, 20 Uhr
	15. Januar, 11 Uhr

Komödie von Jan-Ferdinand Haas

Bei den Vorbereitungen zur großen Silvesterproduktion des Stückes „Der 90. Geburtstag“ läuft alles schief. Nun ist auch noch die Hauptdarstellerin ausgefallen. Der einzig passende Ersatz ist die berühmte May Warden – allerdings auch die Exfrau des Hauptdarstellers Freddy Frinton, und die beiden sind sich alles andere als gewogen.

Regisseur Edward Taylor bemüht so manch haarsträubende Notlüge, um die beiden zusammen auf die Bühne zu bekommen. Während einer kurzen Abwesenheit der Crew durchschauen die beiden aber das doppelte Spiel. Da Taylor sie vertraglich geknebelt hat und sie nicht selbst hinschmeißen können, ohne hohe Vertragsstrafen zahlen zu müssen, versuchen sie, die Produktion zu sabotieren, wo sie nur können.

Nach und nach ziehen sie mit ziemlich unlauteren Mitteln und einer gehörigen Portion Schauspielertalent die anderen Beteiligten der Produktion ab. Doch statt sich geschlagen zu geben, gibt Taylor dem Ganzen eine völlig neue Wende: Der berühmte Sketch „Dinner for One“ ist geboren.

Regie
Marc Neumeister

Co-Regie
Carola Schmidt

Freddie Frinton (Butler James)
Marc Neumeister

May Warden (Miss Sophie)
Carola Schmidt

Edward Taylor
Lars Dickel

Doris Cooper
Nathalie Solmecke

Henry King (Mr. Pommeroy)
Kevin Drucks



Männerabend



Termine

Dernière
2. September, 18 Uhr

von Roland Baisch, Martin Luding & Michael Schiller

Tom kommt von einer Geschäftsreise zurück – die Wohnung leer, seine Frau Heike ist weg. Ein Verbrechen? Nein, ein Snowboardlehrer... Heike ist durchgebrannt und Tom ratlos. Gemeinsam mit skurrilen Gestalten, alle elf Rollen hervorragend in Szene gesetzt von Robin Schmale, grübelt Tom in „Männerabend – nicht nur für Frauen“ über seine Heike, sich und das Leben.

Schon an Silvester 2017 harmonierte das Duo Neumeister/Schmale in der aufregenden Expedition tief ins Reich der Männer. Tom begegnet seinem alten Dampfmeier-Kumpel Jörg, einem „Dessdossderron“-strotzenden Personaltrainer und wieder dem pedantischen Herrn Papa. Aber auch Frauenschwarm Helmut, ein singendes Telegramm oder der Montagskreis der „Hormonen“ können ihn nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Leben ohne seine Heike eher trist ist. Wird es also doch noch ein Happy-End für Tom und seine Heike geben? „Nach ‚Hi Dad. Hilfe. Endlich Papa‘, meinem ersten Solo, habe ich Kontakt zu Martin Luding aufgenommen“, erzählt Marc Neumeister, Künstlerischer Leiter des LEO Theaters.

„Er hat das Stück gemeinsam mit Roland Baisch und Michael Schiller geschrieben, ein Stück, das mir sofort wahnsinnig gut gefallen hat.“ Neumeister fuhr nach Hamburg, schaute sich das Stück an und hatte dort auch erstmals persönlichen Kontakt zu Martin Luding, der ihn in allen Fragen und bei Problemen unterstützt hat. „Der Kontakt zu ihm nach der Aufführung war sicher eines der Highlights für mich im vergangenen Jahr.“ Martin Luding schrieb ans LEO: „Ich freue mich, dass unser Männerabend nun endlich auch in NRW gezeigt werden darf. Dank an Marc Neumeister und ans LEO Theater, dass ihr euch traut, unser Stück aufzuführen. Aber vor allem: Viel Glück!“ Herzlich Martin Luding.

Regie

Marc Neumeister

Tom

Marc Neumeister

diverse Rollen

Robin Schmale



September

02 Fr Dernière
Männerabend 18.⁰⁰

09 Fr **Heinz Erhardt -
Ein Schelm in Schwelm** 20.⁰⁰

10 Sa **Heinz Erhardt -
Ein Schelm in Schwelm** 20.⁰⁰

11 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet
**Heinz Erhardt -
Ein Schelm in Schwelm** 11.⁰⁰

16 Fr Gastspiel
**Full integriert
mit Mike Alpine** 20.⁰⁰

17 Sa Gastspiel
**Paule & Band
mit Ina Paule Klink** 20.⁰⁰

23 Fr **Die Niere** 20.⁰⁰

24 Sa **Die Niere** 16.⁰⁰

24 Sa **Die Niere** 20.⁰⁰

25 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet
Die Niere 11.⁰⁰

Oktober

02 So Gastspiel
**Elvis His Life In Music
mit Oliver Steinhoff** 17.⁰⁰

03 Mo **LEO Klassik** 17.⁰⁰
**Martin Blasius
„Die Winterreise“**

15 Sa **PREMIERE**
Zwei wie Bonnie & Clyde 20.⁰⁰

16 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet
Zwei wie Bonnie & Clyde 11.⁰⁰

19 Mi Gastspiel
Die Krimi-Cops 19.³⁰
Lesung „Böse Falle“

20 Do **Zwei wie Bonnie & Clyde** 20.⁰⁰

21 Fr **Zwei wie Bonnie & Clyde** 20.⁰⁰

22 Sa **Zwei wie Bonnie & Clyde** 16.⁰⁰

22 Sa **Zwei wie Bonnie & Clyde** 20.⁰⁰

23 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet
Zwei wie Bonnie & Clyde 11.⁰⁰

27 Do Gastspiel
**Bruno „Günna“ Knust
„Klare Kante“** 20.⁰⁰

28 Fr Gastspiel
Die Künstler-WG 20.⁰⁰
Kammeroper Köln

November

03 Do **Machos auf Eis** 20.⁰⁰

04 Fr **Machos auf Eis** 20.⁰⁰

05 Sa **Zwei wie Bonnie & Clyde** 20.⁰⁰

06 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet
Zwei wie Bonnie & Clyde 11.⁰⁰

10 Do **(K)eine schöne
Überraschung** 20.⁰⁰

12 Sa (K)eine schöne Überraschung 20.⁰⁰

13 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
(K)eine schöne Überraschung

25 Fr Der Mustergatte 20.⁰⁰

26 Sa Der Mustergatte 20.⁰⁰

27 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
Der Mustergatte

Dezember

03 Sa PREMIERE
Kinderstück {N.N.} 16.⁰⁰

04 So Kinderstück {N.N.} 12.⁰⁰

05 So Kinderstück {N.N.} 15.⁰⁰

10 Sa Die Schwelmer
Weihnachtsgeschichte 16.⁰⁰

10 Sa Die Schwelmer
Weihnachtsgeschichte 20.⁰⁰

11 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
Die Schwelmer
Weihnachtsgeschichte

15 Sa Heinz Erhardt -
Ein Schelm in Schwelm 20.⁰⁰

16 Fr Landeier II 20.⁰⁰

17 Sa Landeier II 20.⁰⁰

18 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
Landeier II

31 Sa VORPREMIERE 16.⁰⁰
Die Wahrheit über
Dinner For One

31 Sa VORPREMIERE 20.⁰⁰
Die Wahrheit über
Dinner For One

Januar

07 Sa PREMIERE 20.⁰⁰
Die Wahrheit über
Dinner For One

08 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
Die Wahrheit über
Dinner For One

13 Fr Die Wahrheit über
Dinner For One 20.⁰⁰

14 Sa Die Wahrheit über
Dinner For One 16.⁰⁰

14 Sa Die Wahrheit über
Dinner For One 20.⁰⁰

15 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
Die Wahrheit über
Dinner For One

21 Sa Die Niere 16.⁰⁰

21 Sa Die Niere 20.⁰⁰

22 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
Die Niere

27 Fr Tratsch im Treppenhaus 20.⁰⁰

28 Sa Tratsch im Treppenhaus 20.⁰⁰

29 So Vorstellung mit Frühstücksbuffet 11.⁰⁰
Tratsch im Treppenhaus

Landeier II-

Jetzt geht's zum Scheunenfest



Komödie von Marco Linke nach Frederik Holtkamp

Wieder geht es im eigentlich so beschaulichen Landleben unserer altbekannten Helden Jan, Jens und Richard mehr als turbulent zu! Nach etlichen ausverkauften Vorstellungen des Kassenschlagers „Landeier - Bauern suchen Frauen“ präsentiert das LEO Theater nun den Nachfolger „Landeier II - Jetzt geht's zum Scheunenfest“

Unmittelbare Geldsorgen aufgrund des Besucherschwunds in der Dorfkneipe, eine unerwartete Rückkehr aus Amerika, noch immer unbewehrt und doch schwanger scheint ihre Situation ausweglos. Letzte Chance ist die Teilnahme am Preistanzen der Landfrauen auf dem bevorstehenden Scheunenfest.

Doch was tun, wenn die körperlichen Voraussetzungen hierfür so gar nicht gegeben sind? Zum Glück gibt es ja Gertrud und Lavinia, die versuchen, Gastwirt Hein und unseren drei Helden ihre feminine Seite näher zu bringen. Doch wie bewegt sich ein Schweinebauer eigentlich als Frau? Doch die Zeit drängt! Das Preistanzen steht unmittelbar bevor! Spot an! Bühne frei! Wird die nicht ganz so weibliche Tanztruppe die Jury überzeugen? Kann der Bluff gelingen, oder endet alles in einem heillosen Durcheinander?

Regie
Marc Neumeister

Choreographie | Co-Regie
Robin Schmale

Jan Jensen
Robin Schmale

Jens Jansen
Marc Neumeister

Richard
Dylan Lippert-Bruckmann

Heinz Mattic (Hein)
Frank Paßmann

Gertrud Schulze
Carola Schmidt

Lavinia Voigt
Sophia Müller-Bienek



Termine

16. Dezember, 20 Uhr

17. Dezember, 20 Uhr

18. Dezember, 11 Uhr

Schwelmer Weihnachtsgeschichte



Phillip Löhle nach Charles Dickens

Nach dem überwältigenden Erfolg in den vergangenen Jahren mit einigen ausverkauften Vorstellungen, spielen wir auch in 2022 „Die Schwelmer Weihnachtsgeschichte“. Die Geschichte ist bekannt: Der hartherzige Geldverleiher Ebenezer Scrooge erhält in der Nacht vor Weihnachten Besuch von seinem verstorbenen Teilhaber und dann von drei weiteren Geistern.

So gelangt er zur Einsicht, dass sein Leben bisher von Habsucht und Einsamkeit geprägt war und dass er sein Verhalten grundlegend ändern muss. Dem legendär missmutigen Scrooge, der Weihnachten wie alle Gefühlsduselei verabscheut, hat Philipp Löhle sehr vergnüglich neue Töne abgelauscht.

Und auch die drei Geister bekommen in seiner Bearbeitung ebenso kurzweilige wie zauberhafte Auftritte. So wird einmal mehr bewiesen, dass sich niemand gegen das Fest der Liebe wehren kann.

Regie
Marc Neumeister

Co-Regie
Sophia Müller-Bienek

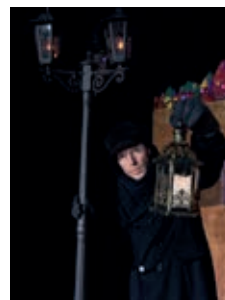
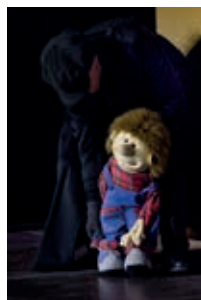
Marc Neumeister

Sophia Müller-Bienek

Swen Wauer

Tim Müller

Marika Kotulla



Termine

10. Dezember, 16 Uhr

10. Dezember, 20 Uhr

11. Dezember, 11 Uhr

Heinz Erhardt - Ein Schelm in Schwelm



„Ich heiÙe nicht nur Heinz Erhardt, sondern Sie auch herzlich willkommen“... Mit seinen Wortspielen, seinem „Gewürzgurkengerede“ und seinen Gedichten, wie „Die Made“, ist Heinz Erhardt einer der berühmtesten deutschen Komiker geworden. In den 60er-Jahren gab es kaum eine Fernsehshow, in der er nicht zu Gast war und das Publikum zum Lachen brachte. Marc Neumeister erinnert in der Revue „Heinz Erhardt – Ein Schelm in Schwelm“ an den beliebten Komiker, der vor 110 Jahren in Riga geboren worden ist.

Heinz Erhardt brachte das Lachen in deutsche Nachkriegs-Wohnzimmer. „Erhardts Dauer-Rolle: Der halb hilflose, halb durchgeknallte Dicke mit der Brille. Das Multitalent begeistert mit Doppelsinnigkeiten, Wortverdrehung und -neuschöpfungen, mit Musik, Gestik und Mimik. Begeistert, obwohl er in seinen Rollen auch die Gewohnheiten seines kleinbürgerlichen Publikums auf die Schippe nimmt,“ schreibt der MDR zu seinem 110. Geburtstag. Wer kennt sie nicht die Gedichte „Die Made“, „Ritter Fipps“, „Die polyglotte Katze“ oder auch „Warum die Zitronen sauer wurden“. Er habe „den Schalk im Nacken“, sagte der Humorist, Schauspieler, Komponist, Kabarettist und Dichter Erhardt einst über sich selbst. Er war und ist es wohl immer noch, der ungekrönte König des deutschen Humors, der Großmeister der Blödeleien und vergnüglicher Wortspiele. Unvergessen und unerreicht!

Marc Neumeister präsentiert nicht nur einige der zahllosen Gedichte, Sprüche und Lieder, sondern auch die Sketche, die Heinz Erhardt mit vielen GroÙen der deutschen Unterhaltungsbranche auf die Bühne gebracht hat. Lassen Sie sich überraschen von einem Schelm in Schwelm.

Inszenierung

Marc Neumeister

Musik

Ruben Michalik

Marc Neumeister als Heinz Erhardt

Dylan

Marika Kotulla

Lippert-Bruckmann



Termine

9. September, 20 Uhr

10. September, 20 Uhr

11. September, 11 Uhr

15. Dezember, 20 Uhr

Elvis His Life In Music

Oliver Steinhoff

SO, 2. Oktober, 17 Uhr



Sein Blick, seine Stimme, sein legendärer Hüftschwung – Elvis Presley gilt als der erfolgreichste Solo-Künstler der Welt und verkaufte über 1,8 Milliarden Tonträger. „Elvis His Life In Music“, lässt die Legende mit dem zweifachen Europameister und vielfach weltweit ausgezeichneten Elvis Darsteller Oliver Steinhoff wieder auferstehen und ist eine Biographie über den „King of Rock’n’Roll“

Es werden u.a. seine großen Hits, wie „Love Me Tender“, „Blue Suede Shoes“, „In The Ghetto“ bis hin zu „Suspicious

Minds“ gespielt. Elvis Presley prägte mit seiner Musik alle Generationen wie kein anderer. In dem zweieinhalbstündigen Konzert präsentiert man Elvis Presleys gesamtes musikalisches Repertoire, von seinen Anfängen des Rock’n’Roll, über Gospel und Blues und natürlich seinen Filmhits wie „Teddy Bear“, „Viva Las Vegas“ oder „Jailhouse Rock“.

Emotional, stimmungsgewaltig und mitreißend: „Elvis- His Life In Music“ hat mit Oliver Steinhoff einen der weltweit „besten Elvis Darsteller“ in der Hauptrolle! Und der kommt mit diesem mitreißenden Programm erneut ins LEO.

Die Krimi-Cops

Eine Kooperation mit der GdP Ennepe-Ruhr

MI, 19. Oktober, 19.30 Uhr



Sie sind nicht nur bei Kollegen äußerst beliebt, die Krimi-Cops aus Düsseldorf. Im LEO präsentieren Stephan Engel, Ingo Hoffmann, Martin Niedergesähs, Carsten Rösler, Klaus Stickelbroeck und Carsten Vollmer ihr neuestes Buch „Böse Falle“. Es ist schon das 7. Buch der Polizisten. Das LEO präsentiert die Lesung in Kooperation mit der GdP Ennepe-Ruhr.



Die Krimi-Cops schlagen wieder zu! Mieses Spiel in Düsseldorf. Kriminalhauptkommissar »Struller« Struhmann genießt im Aquarium bei seinem einarmigen Kumpel Krake das wohlverdiente Feierabendbierchen, als ihn der merkwürdige Anruf von Karel Skupa, einem Kollegen von der Kripo Prag, erreicht. Der Mann, den Struller bei einem früheren Fall kennengelernt hat, bittet ihn um ein Treffen. Man nehme fünf echte Polizisten als Autoren und humo-

rig schwarze Grundstimmung – fertig ist das Erfolgsrezept für den neuen Einsatz der Krimi-Cops.

Die Leseratten dürfen sich auf ein überraschendes Wiedersehen mit gleich mehreren markanten Protagonisten wie Oma Jensen, dem Wirt „einarmiger Krake“, Faserspuren-Harald oder Niko aus Laos freuen! Neben Kriminalhauptkommissar Struller bringen sie ihre schrägen, witzigen, aber auch ganz professionellen, individuellen Fähigkeiten zum Lösen des neuen Falls mit.

www.krimi-cops.de
ISBN 978-3-95441-564-9

LEO Liest

Eintritt VKK: 15 € zzgl. Gebühren | AK: 18 €

Eintritt VKK: ab 22 Euro zzgl. Gebühren

Die Winterreise

Martin Blasius (Bass) | Uta Schmitter-Klisch (Flügel)

SO, 3. Oktober, 17 Uhr



„Die Winterreise“ steht auf dem Programm, wenn der Schwelmer Martin Blasius (Bass) im LEO auftritt. Begleitet wird er am Flügel von Uta Schmitter-Klisch.

Nach dem Abitur studierte er von 1976 bis 1983 in der Klasse von Prof. Edmund Illerhaus an der Essener Folkwanghochschule und machte seinen Abschluss mit Auszeichnung. Eine schon früh einsetzende Konzerttätigkeit führte zu

Verpflichtungen in ganz Europa und Südamerika. Die Kritiker schrieben über ihn in „Die Winterreise“: ...die Stimme von Blasius reicht weit, ihr Timbre kann ebenso innig sein wie gewaltig. Das versetzt ihn in die Lage, in die Trostlosigkeit und Ungerechtigkeit auch mit Wut hineinzurufen. Umso bestürzender wirken dann stille Verzweiflung und Resignation....

...Blasius mit samtigem Bass, exzellentem Legato und wandelbarem Timbre versteht es, die Lieder Schuberts auf einzigartige Weise zu interpretieren. Zwischen Erzähler und Erlebendem verleiht er innig und gewaltig dem Text Ausdruck...

Klare Kante

Bruno „Günna“ Knust

DO, 27. Oktober, 20 Uhr



Seit nunmehr 30 Jahren ist Bruno „Günna“ Knust als Ruhrpott-Botschafter, Phänomen-Erklärer, aufmerksamer Beobachter und Kommentator des Zeitgeschehens in seinem Dortmunder Theater Olpketal als universell einsetzbare Allzweckwaffe beheimatet. Nun kommt er erneut ins LEO.

Im aktuellen Tournee-Programm sinniert er bundesweit über Lieblingsthemen und Zeitgeschehen. Dabei zelebriert er mit frischem Wind und deutlichen Worten ein umfassendes Training für die Lachmuskeln, denn wenn Günna Klare Kante redet, geschieht das offen und unverblümt - frei von der Le-

ber weg, ohne Blatt vor dem Mund, jedoch immer respektvoll im Umgang mit dem Publikum. Günna schiebt Dinge auf die lustige Art an, ist fokussiert, schnell, direkt und - wo es sein muss - auf sehr charmante Weise unbarmherzig.

Als Stimme des Ruhrpotts eine echte Institution, trägt der ehemalige BVB-Stadionsprecher das Herz auf der Zunge seiner großen Klappe und beleuchtet mit einem Augenzwinkern selbst unbequeme Wahrheiten. Günnas Reservoir an guter Laune ist nahezu unerschöpflich und so stellt er selbst Tradiertes in Frage, denn: Was nicht glücklich macht, kann weg!!

Paule & Band

SA, 17. September, 20 Uhr



Paule ist ein Wirbelwind mit vielen Talenten.

Eines dieser Talente ist die Schauspielerei und viele kennen sie seit fast 20 Jahren als „Alex Holtkamp“ aus der TV-Reihe „Wilsberg“ an der Seite von Leonard Lansink, Rita Russek und Oliver Korritke oder an der Seite von Christian Kohl und als „Dominique Kuster“ in „Der Zürich-Krimi“. Aber auch die Musik hatte schon immer einen festen Platz in Paules Herzen.

Mit ihrem aktuellen Album „wunderschön unperfekt“ präsentiert Paule, nach Ihrem selbstbetitelten Debüt, bereits ihr zweites Album. Es ist ein herrlich mitreißendes Album, in dem Paules warme Stimme die Hauptrolle über-

nimmt. Die minimalistisch gehaltene Instrumentierung begleitet sie auf Augenhöhe und unterstreicht auf charmante Weise den Gesang, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Gitarren, Kontrabass, Banjo, zuweilen ein Meer aus Chören sowie das behutsam eingesetzte Schlagzeug fügen sich wie von selbst zu diesem prächtigen Stück handgemachter Musik zusammen.

Live wird Paule von Ihrer Band unterstützt, bestehend aus Wayne Jackson - Electric Gitarre und Bass Drum (Bela B, The Dead Lovers), der sich auch als Produzent ihrer beiden Alben auszeichnet, Chris Lippert - Akustik Gitarre (Alexa Feser, Matthias Schweighöfer) und Michael ORyan - Kontrabass (Nina Hagen).

Die Künstler-WG

Gastspiel der Kammeroper Köln

FR, 28. Oktober, 20 Uhr



In ihrer Künstler-Wohngemeinschaft beherbergen die zwei Kleinkünstler Matthias und Markus in fünf Zimmern, Küche, Diele, Bad die unterschiedlichsten Künstler. Frei nach dem Motto „Comedy trifft Musical“ präsentiert das Ensemble der Kammeroper Köln eine zweistündige Show mit spitzzüngiger Comedy und mitreißenden Musicalhits.

Das normale WG-Leben ist ja schon eine Herausforderung, aber wenn auf Comedians und Schauspieler auch noch ein Orchestermusiker, Sänger und Tänzer treffen, dann ist

immer die Hölle los. Natürlich geht es wie immer darum, ist der Putzplan bindend, ist die Küche ein Probenraum, passt ein Symphonieorchester in das Bad und ab wann ist Musik Ruhestörung?

Als dann auch noch einer der Mitbewohner auszieht, geht es bei der Suche nach einem Nachmieter besonders turbulent her. Aber Künstler wären keine Künstler, wenn sie nicht aus jeder Situation mit viel Musik und Humor das Beste machen würden und sich am Ende zum großen Finale vereinen, frei nach dem Motto »The Show Must Go On«.

Full integriert!

Mike McAlpine

FR, 16. September, 20 Uhr



Hello! Ich bin Mike McAlpine und ich bin... „FULL INTEGRIERT!“ In Tee Gration? – passt mir ganz gut. Ich liebe Tee! Bar oder Karte? – Es gibt eine Bar hier bei Aldi? Wow, I love Germany! Prost! - Freuen Sie sich auf den Comedian „Full integrierten“-Künstler Mike Allpine.

Elvis? Kommt man als Papa mit Migrationshintergrund mit Homeschooling klar, auch wenn man gleichzeitig Kochsendungen auf BBC guckt? Findet man durch Gartenarbeit und Pfannkuchen-Backen seinen Platz in der Hierarchie der deutschen Familie? Let's see!

Zum Deutsch lernen in die Pfalz? – Why not? Schafft es Mike genauso in Deutschland integriert zu werden, wie seine Vorbilder Prince Philip und

McAlpine ist mit der Art britischen Humor à la Monty Python gesegnet, die man nur himmelschreiend komisch oder abartig finden kann.

LEO von A bis Z

10er Abo

Das 10er Abo kostet 180 Euro. So spart man ein Ticket. Es ist übertragbar. Egal ob eine Person 10x ins LEO Theater kommt, oder zehn Personen einmal.

Abonnement

Ein Abonnement kostet 100 / 80 Euro - es umfasst vier Premieren. Bei jeder Premiere gibt es nach der Vorstellung einen kleinen Imbiss. Jeder Abonnent hat seinen festen Sitzplatz für die gesamte Spielzeit. Zusatzleistungen wie offene Proben oder auch Vorstellung neuer Schauspieler sind inbegriffen. Informationen unter ☎ 0 23 36 / 47 02 440.

Barrierefrei

Das LEO Theater ist inklusive eines speziellen Sanitärbereichs barrierefrei.

Bestuhlung

Das LEO Theater bietet maximal 350 Besuchern Platz. Bei Theatervorstellungen ist die Zahl der Sitzplätze auf insgesamt 176 beschränkt.

Ensemble

Das Theater kann auf einen Pool von rund 30 Schauspielerinnen und Schauspielern zurückgreifen, je nach gesuchtem Charakter für das jeweilige Stück. Es besteht aus Laiendarstellern und Berufsschauspielern, die eine dreijährige Ausbildung absolviert haben. Die Laiendarsteller sind zum Teil seit vielen Jahren im LEO Theater aktiv.

Ermäßigte Karten

Ermäßigungen gelten für Schüler und Studenten sowie für Menschen mit Behinderungen.

Freundeskreis

Der Freundeskreis LEO Theater e.V. unterstützt das Theater durch Mitgliedsbeiträge (mindestens 24 Euro/Jahr) und Spenden. Dort können auch Spenden steuerlich abgesetzt werden. Kontakt: freundeskreis@leo-theater.ruhr

Frühstücksvorstellungen

Sonntags morgens gibt es um 11 Uhr Vorstellungen mit Frühstücksbuffet. Geboten wird ein reichhaltiges, leckeres Buffet. Um 11 Uhr beginnt das Frühstück, gegen 12 Uhr die Vorstellung. Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch. Bitte melden Sie sich unter ☎ 0 23 36 / 47 02 440.

Eintritt VKK: ab 22 Euro zzgl. Gebühren

LEO von A bis Z

Homepage

Alle wichtigen Informationen unter www.leo-theater.ruhr

Ibach-Haus

Rud. Ibach Sohn in Schwelm war bis 2007 der älteste noch produzierende Klavierhersteller der Welt. Gegründet 1794, gehörte das Unternehmen zu den führenden Herstellern von Klavieren und Flügeln. Bis 1904 produzierte das Unternehmen auch Orgeln. Ibach wurde bis zuletzt durch die Gründerfamilie geführt; mit Beginn des 21. Jahrhunderts war die siebente Generation in das Unternehmen eingetreten. Im Dezember 2007 wurde die Klavierproduktion am Standort Schwelm eingestellt. Heute beschäftigt sich das Unternehmen mit dem Support der von Ibach hergestellten Klaviere. Seit 2007 wurde das Haus durch den neuen Besitzer zu einem Kulturstandort ausgebaut. Am 1. Juli 2017 ist das LEO Theater ins Ibach-Haus gezogen. Das Theater ist auch zuständig für private Vermietungen der Räumlichkeiten.

ÖPNV

Der Schwelmer Bahnhof liegt nur fünf Gehminuten vom Theater entfernt. Direkt vor der Haustür hält u.a. die Linie 608, die den Ennepetaler Busbahnhof mit Wuppertal verbindet.

Parkplätze

Hinter dem Ibach-Haus gibt es ausreichend Parkplätze. Sie dürfen während der Vorstellungen genutzt werden. **Bitte nicht vor der roten Backsteinmauer parken.** Hier gibt es reservierte Parkplätze für die Mieter des Ibach-Hauses.

Subventionen

Das Theater muss ohne öffentliche Fördergelder auskommen.

Theater-Café

Das Theatercafé öffnet eine Stunde vor den Veranstaltungen.

Tickets online buchen

Unter www.leo-theater.ruhr können Sie Tickets online buchen

Vermietungen | Buchungen

Wir machen nicht nur Theater.... Die Räumlichkeiten im LEO Theater im Ibach-Haus können auch für private Feiern, Tagungen oder andere Veranstaltungen angemietet werden. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch Komplettangebote mit Buffet und Service. Sprechen Sie uns an! Oder möchten Sie Ihrer Weihnachtsfeier und Ihrem Event den besonderen Pfiff geben. Dann buchen Sie doch einen Theaterbesuch mit Buffet und Getränkeservice.

HOTLINE (AB): ☎ 0 23 36 / 47 02 440.

LEO von A bis Z

Gutscheine

Verschenken Sie Freude mit einem LEO-Gutschein:

Buchhandlung Appelt
Mittelstraße 76
58285 Gevelsberg
☎ 0 23 32 / 32 33

#wine shop & lounge
Altmarkt 2
58332 Schwelm
☎ 0 23 36 / 4 71 19 00

Bücher Köndgen
Hauptstraße 56
58332 Schwelm
☎ 0 23 36 / 1 86 82

fleur creative
Möllenkotter Straße 3E
58332 Schwelm
02336 / 441017

Praxis für Physiotherapie
Elisabeth von Sondern
Hauptstraße 6A
58332 Schwelm
☎ 0 23 36 / 87 69 20

Salon Schourp
Schulstraße 8
58339 Breckerfeld
02338 / 415

Vorverkaufsstellen (eine Auswahl)

SCHWELM

Sparkasse Schwelm-
Sprockhövel
Hauptstraße 63
58332 Schwelm
Öffnungszeiten:
Mo-Do, 8.45 - 18 Uhr
Fr, 8.45 - 14.30 Uhr

ENNEPETAL

Haus Ennepetal
Gasstraße 10
58256 Ennepetal
Öffnungszeiten
Mo-Do 9-12 | 14-16.30 Uhr
Fr 9 - 14 Uhr

GEVELSBERG

Buchhandlung Appelt
Mittelstraße 76
58285 Gevelsberg
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

HASSLINGHAUSEN

Hasslinghauser Reisebüro
Mittelstraße 1
45549 Sprockhövel
Öffnungszeiten
Mo-Di, 9.30-13 | 15 - 18 Uhr
Mi, 9.30 -13 Uhr
Do-Fr, 9.30-13 Uhr | 15-18 Uhr
Sa, 9.30 - 13 Uhr

WUPPERTAL-LANGERFELD

Reiseoase
In der Fleute 1 /
Ecke Schwelmer Straße
42389 Wuppertal
Öffnungszeiten
Mo, 9.30-12.30 | 15 - 18 Uhr
Di, 9.30-12.30 | 16-18 Uhr

RADEVORMWALD

Bergische Buchhandlung
Schlossmacherstr. 4-5
42477 Radevormwald
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9 -18.30 Uhr
Sa 9-13.30 Uhr

Lass uns
Freunde
werden!



LEO
THEATER

im Ibach-Haus

Freundeskreis Leo-Theater e.V.